

# Der Liebes- trank (L'elisir d'amore)

MUSIKTHEATER

**Opera buffa von Gaetano  
Donizetti / Libretto von Felice  
Romani nach Eugène Scribe /  
in italienischer Sprache mit  
deutschen Übertiteln**

**SCHÖN GETRÄUMT? | Staatstheater Darmstadt**



*Juliana Zara, Chor des Staatstheaters Darmstadt*

# Der Liebestrank (L'elisir d'amore)

Opera buffa von Gaetano Donizetti / Libretto von Felice Romani nach Eugène Scribe / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln / *ab 10 Jahren*

Premiere am 09. Dezember 2023, 19:30 Uhr  
Staatstheater Darmstadt, Großes Haus

ADINA Juliana Zara

NEMORINO David Lee / Theodore Browne

BELCORE Julian Orlishausen / David Pichlmaier

DULCAMARA Johannes Seokhoon Moon / Georg Festl

GIANETTA Laura Kirchgässner

UPUPA (Puppenspiel) Mia Lehrnickel

COLOMBINA (Puppenspiel) Juliane Vogel

STAATSORCHESTER DARMSTADT

OPERNCHOR DES STAATSTHEATERS DARMSTADT

MUSIKALISCHE LEITUNG Johannes Zahn

REGIE Geertje Boeden

BÜHNE Philip Rubner

KOSTÜM Sarah Antonia Rung

LICHT Jörg Hammerschmidt

PUPPENBAU Studio Ledig

EINSTUDIERUNG CHOR Alice Meregaglia

DRAMATURGIE Frederike Prick-Hoffmann

STUDIENLEITUNG Richard Schwennicke MUSIKALISCHE EIN-  
STUDIERUNG Giacomo Marignani, Alice Meregaglia, Irina Skhirt-  
ladze, Neil Valenta SPRACHCOACHING Giacomo Marignani, Alice  
Meregaglia CHORASSISTENZ Rodrigo Cob Peña SOUFFLAGE Julia  
Abe, Giacomo Marignani REGIEASSISTENZ & ABENDSPIELLEI-  
TUNG Ulduz Ashraf Gandomi PRODUKTIONSASSISTENZ BÜH-  
NE Anna Kirschstein PRODUKTIONSASSISTENZ KOSTÜM Silke  
Ehrhard KOMMUNIKATION Valentina Tepel

BÜHNENMEISTER Jochen Roßkopf TON Hendrik Dingler REQUI-  
SITE Friderike Stallknecht MASKE Denise Opheim, Christine  
Schmitt, Melanie Stelzer INSPIZIENZ Umberto De Bernardo  
ÜBERTITELINSPIZIENZ Alan Coates, Iris Kißner, Patrick Stelmach,  
Thomas Wagner FSJ MUSIKTHEATER Jonas Geissler ORCHESTER-  
BÜRO Cecilia Egle, Magnus Bastian LEITUNG NOTENBIBLIOTHEK  
Hie Jeong Byun

DAUER *circa 2 Stunden und 30 Minuten, inklusive einer Pause*  
(1. Teil ca. 70 Minuten, 2. Teil ca. 60 Minuten)

**„Du sollst ruhig erleben, wie es ist,  
unglücklich verliebt zu sein!“**

*Nemorino, II. Akt*



*Juliana Zara, David Lee*

# Handlung

## I. Akt

Adina ist Anführerin einer Gruppe von Aussteiger\*innen, die sich einem Leben ohne Herzschmerz verschrieben hat. Der melancholische Außenseiter Nemorino ist jedoch offenkundig und unsterblich in Adina verliebt. Diese zeigt weder Interesse, noch glaubt sie überhaupt an die Liebe. Als der umjubelte Sergeant Belcore um Adina wirbt, scheinen Nemorinos Chancen, bei Adina zu landen, zu schwinden.

Da trifft der selbsternannte Wunderheiler Dulcamara ein und preist seine Waren an, die alles heilen und optimieren sollen. Nemorino schöpft Hoffnung und kauft mit seinem letzten Geld einen vermeintlichen Liebestrank bei Dulcamara. Nur einen Tag nach der Einnahme soll Adina sich unsterblich in Nemorino verlieben.

Plötzlich selbstsicher, zeigt Nemorino Adina nun die kalte Schulter – mit dem Ergebnis, dass Adina sich daraufhin kurzerhand mit Belcore verlobt und ihn noch am selben Abend heiraten will. Nemorino ist verzweifelt.

— *Pause* —

## **II. Akt**

Am Abend ist das Hochzeitsfest in vollem Gang. Zu Belcores Unmut verschiebt Adina die Trauung auf den nächsten Morgen. Um die Wirkung des Liebestranks zu beschleunigen, braucht Nemorino noch mehr von Dulcamaras Wunderelixir, das in Wahrheit nur Rotwein ist. Er lässt sich von Belcore als Soldat anwerben, um mit dem Handgeld einen weiteren Trank kaufen zu können.

Adinas opportunistische Assistentin Gianetta verbreitet die Neuigkeit, dass Nemorino durch den Tod eines Verwandten in den Besitz eines Vermögens gekommen ist. Unvermittelt wird der Außenseiter umschwärmt – er selbst hält dieses neue Verhalten der Frauenwelt für ein erstes Ergebnis des Liebestranks.

Durch Dulcamara erfährt Adina, was Nemorino auf sich genommen hat, um ihr Herz zu gewinnen. Sie wird sich ihrer wahren Gefühle für Nemorino bewusst und kauft seinen Soldatenvertrag von Belcore zurück.

Adina gesteht Nemorino ihre Liebe. Während die Gemeinschaft Dulcamaras Wunderkräfte feiert und Belcore sich gekränkt zurückzieht, haben Adina und Nemorino endlich zueinander gefunden.

**„Die Liebe rächt sich an mir: verliebt in einen,  
der mich rasend macht!“**

*Adina, II. Akt*





# Welche Figur bist du?

Persönlichkeits-Quiz in der Welt von Donizetti

## 1. Welches Tier wäre dein treuer Begleiter?

- b) Katze
- d) Panda
- c) Schlange
- a) Pfau

## 2. Was ist deine liebste Tageszeit?

- b) Sonnenaufgang: Sonnengruß und me-time
- c) Mittag: beste Kundschaft
- d) Sonnenuntergang: beste Zeit für Sehnsucht
- a) Mitternacht: zu dir oder zu mir?

## 3. Was findest du attraktiv?

- a) Ich sehe es, wenn ich in den Spiegel schaue
- c) \$\$\$
- d) Selbstbewusstsein und Ausstrahlung
- b) Meine Ruhe!

## 4. Wie würdest du deinen Klamottenstil beschreiben?

- c) Bunt, extravagant, auffällig!
- b) Stilsicher, hochwertig, elegant
- a) So, dass du dich fragst, was darunter auf dich wartet ...
- d) Hauptsache bequem

## 5. Wo findet man dich am Freitagabend?

- d) Zuhause ... schlaflos mit Liebeskummer
- b) Im Yoga-Studio: durchatmen und mental detox
- c) Beim Geldzählen und Rolex polieren
- a) Auf der Mitte der Tanzfläche oder schon auf dem Weg in ein fremdes Bett

## 6. Was würde ein Zaubertrank in deinem Leben verändern?

- a) Unendliche Anziehungskraft
- d) Mich mutig und selbstbewusst machen
- b) Patriarchat abschaffen
- c) Ein Konto, das sich von alleine auffüllt

*Juliana Zara, Georg Fest!*



Die Auflösung ist auf der nächsten Seite.

# Die Auflösung

## Kostümbildentwürfe von Sarah Antonia Rung

Überwiegend a) Belcore



überwiegend b) Adina

überwiegend c) Dulcamara

Spindel + Feder

lolo Kaya  
Kessol  
Falsche + Faux  
Ambrisa mit  
"Kästra"  
Medalen, Loco  
Natonstrüpfel?  
Bide Fokal  
Landschule  
+ Sobenpuppe



verbleib  
Hox  
+ Strüpfel

Übstränge,  
kühles  
Hand

Halskrautstränge  
Hidwelle/  
Jüschel



überwiegend d) Nemorino

# Sag's ohne Worte

Momentaufnahmen mit Regisseurin Geertje Boeden, Dirigent Johannes Zahn, Chordirektorin Alice Meregaglia, Sängerin Juliana Zara, Sänger Julian Orlishausen, Puppenspielerin Mia Lehrnickel und Upupa dem Wiedehopf

Geertje, wie sieht unglücklich Verliebtsein aus?



Johannes, wie geht gute Zusammenarbeit?



**Alice, der Klang, wenn dein Chor von der Liebe singt?**



**Juliana, an was wirst du dich in Deutschland nie gewöhnen?**



**Julian, das Gefühl, wenn die Arie perfekt war?**



# Ein erfolgreicher Wurf

## Zur Entstehung von Donizettis „Liebestrank“

Im Frühjahr 1832 erlebt der Komponist Gaetano Donizetti einen großen Misserfolg. Mit der Uraufführung von „Ugo Conte di Parigi“ am Mailänder Teatro della Cannobiana ist weder Publikum noch Presse zufrieden. Erst zwei Jahre zuvor haben Donizetti und sein Librettist Felice Romani mit dem Erfolg der lyrischen Tragödie „Anna Bolena“ einen Exporthit geschaffen, der Donizetti europaweit bekannt macht. Um seinen Ruf nach dem unerwarteten Misserfolg und den des Theaters zu retten, gibt ihm der Theaterdirektor des volksnahen Cannobiana-Theaters also einen neuen Auftrag, und nun muss es schnell gehen: nur acht Wochen nach der erfolglosen Premiere des „Ugo“ soll Donizettis neueste Oper gezeigt werden. Zum Glück ist der 33-Jährige bereits Meister seines Fachs: mehr als 35 Opern hat er zu der Zeit komponiert. Mit Felice Romani, der auch für einige Libretti von Rossini und Bellini verantwortlich zeichnet, basiert das Libretto in weiten Teilen auf dem im Jahr zuvor uraufgeführten Stück „Le philtre“ (Der Liebestrank) von Librettist Eugène Scribe und Komponist Daniel Auber. Auf Donizettis Wunsch nimmt er nur wenige Änderungen vor, die allerdings wesentlich dazu beitragen, die Nöte und Sorgen seiner Figuren, vor allem Nemorinos, ernster zu nehmen – so entsteht die berühmte Arie „Una furtiva lagrima“ (Eine verstohlene Träne). In einer Rekordzeit von sechs Wochen ist die Oper vollendet. Der Versuch glückt: „Der Liebestrank“ kommt am 12. Mai 1832 mit großem Erfolg zur Uraufführung und ist in den Jahren 1838 – 48 die am meisten aufgeführte Oper in Italien. Donizetti zählt mit Rossini und Bellini zu den drei Komponisten, welche die italienische Belcanto-Oper in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu der internationalen Berühmtheit verhelfen, die sie in der Opernwelt nach wie vor genießt. Bis heute zählt Donizettis Opera buffa „Der Liebestrank“ zu den meistgespielten Werken des Opernrepertoires.





SAG'S OHNE WORTE



**Was macht jemanden richtig attraktiv, Geertje?**

**Alice, wie fühlt sich Applaus an?**



**Johannes, dein Gefühl, wenn Orchester und Ensemble perfekt zusammen sind?**

**Wie entspannst du dich, Julian?**



**Juliana, was ist dein geheimes Talent?**



**Upupa, wie guckt ein richtig guter Bösewicht?**



*Georg Festl, Chor des Staatstheaters Darmstadt*



# „Glücklich, wer sich vor der Liebe schützen kann“

Über Adina, Nemorino und den Hashtag  
#goodvibesonly

„Glücklich, wer sich vor der Liebe schützen kann!“, singt Adinas Gefolgschaft gleich zu Beginn der Oper. Mit diesem Satz hat das Regieteam um Geertje Boeden sich in der Vorbereitung eingehend beschäftigt. Glücklich, wer sich nicht auf all die Risiken, den Schmerz, die Verunsicherung und die Beziehungsarbeit einlassen muss, den Liebe und Bindung mit sich bringen. Glücklich, wer sich nur an sich selbst bindet, wer nur die eigenen Bedürfnisse ins Zentrum stellt. Aber wie schützt man sich vor einem so tief menschlichen Bedürfnis nach Zugehörigkeit, nach Hoffnung, kurz: nach Liebe?

Diese Fragen kreisen allesamt um eine gesellschaftliche, kulturelle und psychologische Strömung, die als Antwort auf die Suche nach einem schmerzfreien Leben einen gesunden Individualismus zunehmend ins Absurde treibt. Persönliche Grenzsetzung wird zu emotionaler Abschottung, Offenheit wird zu Unverbindlichkeit.

Die Sehnsucht nach einem Weg aus dem Leistungsdruck unserer Gesellschaft lässt sich an vielen modischen Strömungen der westlichen Lebenskultur, und ironischerweise vor allem auf Social Media, erkennen: Von Van Life Culture bis Tiny House, von Digital Detox bis Silent Retreat, von White Noise- bis Whale Sounds-Playlists.

Als Reaktion auf die mediale, visuelle und inhaltliche Überforderung, der wir uns oft aussetzen, jagen wir also durch Werbung und Medien internalisierten Vorstellungen von Klarheit, Fokus und Ursprünglichkeit hinterher. Eine Weltflucht also, die ebenso kommerzialisiert wird, wie das gegenteilige Streben nach Leistung.

Diese Beschäftigung führt direkt ins Bühnenbild unseres „Liebestranks“: Wir erleben einen pastellfarbenen, vermeintlich harmonischen Ort, der an ein Yoga Retreat erinnern könnte. Bevölkert von betont friedlichen Freizeitgrüppchen, die sich entweder







mit Origami oder meditativer Rasenpflege beschäftigt, bildet die Guru-artige Identifikationsfigur Adina das Zentrum der Gemeinschaft. Zur Schau getragen wird hier das zweifelhafte Motto #goodvibesonly (zu deutsch: nur positive Gefühle) – denn nur so könne man das Risiko vermeiden, verletzt zu werden. Donizettis vor mehr als 190 Jahren geschriebener „Liebestrank“ greift somit gleich mehrere zentrale Themen unserer heutigen Zeit auf: Selbstbetrug, Leichtgläubigkeit und Bindungsangst. Für Nemorino ist ein Leben ohne Liebe und wirkliche Zugehörigkeit völlig uninteressant – und damit hält er Adina, und uns, einen Spiegel vor. Mutig und radikal entblößt er eine unbedingte Sehnsucht, die in uns allen wohnt: die Sehnsucht, geliebt zu werden.

**„Ich bin verzweifelt, ich muss geliebt werden,  
jetzt sofort!“**

*Nemorino, II. Akt*

*Julian Orlishausen, David Lee und Chor des Staatstheaters Darmstadt*



SAG'S OHNE WORTE



Wie entspannst du dich,  
Johannes?

Julian, wie guckt ein  
richtig guter Bösewicht?



Dein Teenager-Ich, Geertje?

SAG'S OHNE WORTE

**Juliana, das Gefühl, wenn du den letzten Ton perfekt getroffen hast?**



**Wie fühlt sich Musik an, Mia?**



**Alice, wie sieht Verliebtsein aus?**



*Chor des Staatstheaters Darmstadt, David Lee, Laura Kirchgässner, Juliana Zara*





**Anfertigung der Dekorationen & Kostüme in den Werkstätten des Staatstheaters Darmstadt** TECHNISCHER DIREKTOR Nico Göckel LEITER BÜHNENBETRIEB & KOORDINATOR WERKSTÄTTEN Uwe Czettel BÜHNENINSPEKTOR Andeas Engelhardt WERKSTÄTTENLEITER Gunnar Pröhl ASSISTENT DES TECHNISCHEN DIREKTORS & KOORDINATOR AUSSENSPIELSTÄTTEN Yawo Gomado TECHNISCHE ASSISTENZ Jana Steinhauer, Anna Kirschstein (Musiktheater/Tanz) KONSTRUKTION Christin Schütze LEITUNG BELEUCHTUNGS- & VIDEOABTEILUNG Heiko Steuernagel LEITUNG TONABTEILUNG Sebastian Franke LEITUNG KOSTÜMABTEILUNG Gabriele Vargas Vallejo LEITUNG MASKENABTEILUNG Manuela Kutscher LEITUNG REQUISITENABTEILUNG Ruth Spemann LEITUNG MALSAAL Ramona Greifenstein KASCHIERWERKSTATT Lin Hillmer, Jenny Junkes LEITUNG SCHREINEREI Daniel Kositz LEITUNG SCHLOSSEREI Jürgen Neumann LEITUNG POLSTER- & TAPEZIERWERKSTATT Andreas Schneider GEWANDMEISTEREI Lucia Stadelmann, Roma Zölller, Katja Koehler-Cremer (Damen), Brigitte Helmes, Simone Louis, Malin Ferran (Herren) SCHUHMACHEREI Tanja Heilmann, Daniela Klaiber, Anna Meirer

**Textnachweise** Die Texte „Ein erfolgreicher Wurf“, „Glücklich, wer sich vor der Liebe schützen kann“ sowie das Interview „Sags ohne Worte“ sind Originalbeiträge für dieses Heft von Frederike Prick-Hoffmann / Sollte es uns nicht gelungen sein, die Inhaber\*innen aller Urheberrechte ausfindig zu machen, bitten wir die Urheber\*innen, sich bei uns zu melden.

**Fotos, Trailer & mehr zur Produktion:**



Freunde des  
Staatstheaters  
Darmstadt e.V.

**Impressum** HERAUSGEBER Staatstheater Darmstadt INTENDANT Karsten Wiegand GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN Andrea Jung OPERNDIREKTORIN Kirsten Uttendorf LEITUNG KOMMUNIKATION Mariela Milkowa REDAKTION Frederike Prick-Hoffmann SCHLUSSREDAKTION Valentina Tepel CORPORATE DESIGN sweetwater / holst GRAFIK-DESIGN SPIELZEIT 2023 / 2024 Kai Rosenstein AUSFÜHRUNG Lisa-Marie Erbacher FOTOS © Nils Heck, Benjamin Weber (Interviews) HERSTELLUNG Drach Print Media, Darmstadt PROGRAMMHEFT NR. 19 REDAKTIONSSCHLUSS 06.12.2023 / Änderungen vorbehalten.

Die Fotos entstanden bei der Klavierhauptprobe am 29.11.2023.

Mit Bus und Bahn ohne Zusatzkosten ins Staatstheater Darmstadt:





*Juliana Zara, Georg Festl und Chor des Staatstheaters Darmstadt*

STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE  
TELEFON 06151 28 11 600

BLEIBEN SIE MIT UNS IN VERBINDUNG:

